

Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **132 (1952)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

**Bericht des Zentralvorstands,
Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen
Rapport du Comité central,
Rapport financier, Inventaires et Publications
Rapporto del Comitato centrale,
Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni**

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.

über das Jahr 1951

erstattet durch *A. von Muralt*

Unsere Gesellschaft steht nunmehr seit 137 Jahren im Mittelpunkt des naturwissenschaftlichen Lebens unseres Landes. Seit der Gründung der Gesellschaft hat sich ein unaufhaltbarer Prozeß der zunehmenden Spezialisierung aller Disziplinen der Naturforschung abgespielt. Wir glauben, daß es eine der schönsten Aufgaben der S. N. G. sein muß, gegen diese Tendenz der Verschachtelung der einzelnen Disziplinen und zugunsten einer universellen Naturwissenschaft zu kämpfen.

Durch die Veranstaltung gemeinsamer Sitzungen verschiedener Zweiggeseellschaften, durch die Einberufung der Sektionspräsidenten zur Vorbereitung der Jahresversammlung und das ständige Bestreben, gemeinsame Themen zu finden, ist in den letzten Jahren ein beachtlicher Erfolg erzielt worden. An unseren Jahresversammlungen wurde das allgemeine Interesse stärker betont, und wir hoffen, daß sie dadurch, besonders auch für die Jungen, interessanter und anziehender geworden sind. Es liegt uns sehr daran, daß besonders der junge Nachwuchs in unserem Lande die Jahresversammlung der Naturforschenden Gesellschaft besucht, dort Anregungen empfängt und daß dadurch der Fortbestand unserer Gesellschaft auch in der Zukunft gesichert bleibt.

Neben der Pflege der Mitteilung von Forschungsergebnissen an der Jahresversammlung soll die Naturforschende Gesellschaft aber auch eigentliche Forschungsprojekte aktiv fördern. In diesem Sinne wurden im ganzen für 200 000 Fr. Projekte in den letzten Jahren aktiv unterstützt. Die Sonnenfinsternis-Expedition im Jahre 1952 erhielt aus dem Zentralfonds einen Beitrag von 25 000 Fr., die Himalaja-Expedition 5000 Fr., und für die Planung des Internationalen Kernphysikalischen Laboratoriums in Genf wurde ein Kredit von 30 000 Fr. gesprochen. Im Jahre 1951 wurde für die Gründung der Forschungsstation an der

Elfenbeinküste ein Betrag von 10 000 Fr. zur Verfügung gestellt, der bestimmungsgemäß für Forschungsreisen junger Schweizer an diese Forschungsstation verwendet werden soll. Für die Vorbereitungsarbeiten für die Gründung des Nationalfonds wurden 21 200 Fr. gebraucht, und als Gründungsbeitrag hat die S.N.G. an das Stiftungskapital des Nationalfonds einen Beitrag von 100 000 Fr. geleistet.

Diese beachtlichen finanziellen Leistungen der letzten Jahre haben das Kapital des Zentralfonds nicht vermindert, denn es sind der S.N.G. sehr beachtliche neue Zuwendungen zugeflossen. Von der Hermann-Stoll-Stiftung wurden der S.N.G. durch Vermittlung unseres verehrten Alt-Zentralpräsidenten, Prof. E. Rübel, 200 000 Fr. überwiesen, und aus dem Vermächtnis von Frau Haffter-Bryner hat die S.N.G. 330 000 Fr. (Kurswert) erhalten.

Eine ständige Sorge ist immer noch die Gestaltung unseres Verhandlungsbandes. Es muß offen gesagt werden, daß der Verhandlungsband zwar als Informationsquelle über die Organisation der S.N.G. und ihren Finanzhaushalt sehr gut, als wissenschaftliche Publikation aber leider nicht befriedigend ist. Es ist immer noch zu bedauern, daß der seinerzeitige Vorschlag, den wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen als Sondernummer von «Experientia» zu publizieren, nicht angenommen wurde und daß die Aufteilung unserer Veröffentlichungen in ein Jahrbuch der S.N.G. und eine gesonderte wissenschaftliche Publikation nicht durchgeführt werden konnte. Die Royal Society in London darf hier als Muster genannt werden, indem sie ein Jahrbuch publiziert, welches alle interessanten administrativen Angaben enthält und gesondert davon die wissenschaftliche Publikationsreihe der «Proceedings» führt.

Im Kampf um die Erhaltung wichtiger Werte stand das Spöl-Projekt im Vordergrund. Leider ist in der Auseinandersetzung zwischen den Interessen, die den Bau eines Kraftwerkes befürworteten, und denen, die sich für die Unantastbarkeit des Nationalparks wehren, immer noch kein klarer Entscheid von seiten der obersten Landesbehörde gefällt worden.

Die internationalen Verbindungen der S.N.G. sind dadurch besonders intensiv gepflegt worden, daß der Zentralpräsident der S.N.G. gleichzeitig Präsident des Internationalen Forschungsrates war. Das Problem der internationalen Organisation der Forschung in wissenschaftlichen Unionen steht heute sehr stark zur Diskussion, da die Zahl der Wissenschaftler auf der Welt sehr stark zugenommen hat und ihre Gruppierung in Unionen zunehmende Schwierigkeiten bereitet. Ein neuer Plan, der vom Zentralpräsidenten der S.N.G. ausgearbeitet wurde und auf der Gruppierung der Unionen in Föderationen von Unionen beruht, wird zurzeit in allen Ländern, die diesen Internationalen Organisationen angehören, lebhaft diskutiert.

Im Jahre 1951 hat die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft 30 Neuaufnahmen, 15 Todesfälle (davon 1 Ehrenmitglied) und 14 Aus-tritte zu verzeichnen. Es ist dringend wünschbar, daß unsere Gesellschaft durch den Zustrom junger Wissenschaftler ergänzt wird, und der Zentral-

präsident richtet an alle akademischen Lehrer den Appell, im Kreise ihrer Schüler für die Mitgliedschaft bei der S.N.G. zu werben.

Die Geschäfte des Zentralvorstandes wurden in vier Sitzungen erledigt, und am 2. Juni 1951 fand in Bern die jährliche Senatssitzung statt.

Durch Vermittlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde der Eintritt der Schweiz in die Internationale Mathematische Union und die Internationale Union für Kristallographie beschlossen.

Die nächste Jahresversammlung findet in Lugano statt, und die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft ist der Tessiner Naturforschenden Gesellschaft für die freundliche Einladung zu größtem Dank verpflichtet.

Einladungen und Jubiläen

10. März 1951: Jubiläum zum 50jährigen Bestehen des Musée d'Ethnographie in Genf:
delegiert: Prof. A. v. Muralt.
- Juni 1951: Hundertjahrfeier der Geologischen Bundesanstalt in Wien: delegiert: Prof. J. Cadisch.
22. September 1951: Assemblée annuelle de la Société Jurassienne d'Emulation, Porrentruy:
delegiert: Prof. F. E. Lehmann.
10. November 1951: 200-Jahr-Feier der Göttinger Akademie der Wissenschaften: delegiert: Prof. A. v. Muralt.

Internationale wissenschaftliche Organisationen

27. Juni–3. Juli: 2. Generalversammlung der Internationalen Union für Kristallographie in Stockholm:
delegiert: Prof. P. Niggli, Zürich.
- 11.–14. Juli: Generalversammlung der Union internationale de physique pure et appliquée in Kopenhagen:
delegiert: Prof. A. Perrier, Lausanne.
- 17.–24. August: IX. Internationaler Entomologen-Kongreß in Amsterdam: delegiert: Prof. Ed. Handschin, Basel.
20. August–1. September: IX. Generalversammlung der Int. Union für Geodäsie und Geophysik in Brüssel:
delegiert: Prof. C. G. Baeschlin, Zürich, und
Dr. W. Mörikofer, Davos.
- 8.–17. September: 12. Kongreß für reine und angewandte Chemie in New York.
delegiert: Prof. A. Stoll, Basel, und
Prof. E. Cherbuliez, Genf.
- 16./17. Oktober: Internationaler Forschungsrat. Conseil international des Unions scientifiques (ICSU). 3. Versammlung des Executive Board in Washington:
Präsident Prof. A. v. Muralt, Bern.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1951

Die Betriebsrechnung für das laufende Jahr weist einen Vorschlag von Fr. 2976.02 auf; das disponible Kapital vermehrte sich von Fr. 18 858.31 auf Fr. 21 851.48. Den wichtigsten Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von Fr. 11 289.52, aus einer vertraglichen Zahlung der Stadtbibliothek Bern von Fr. 2500.—, aus Beiträgen der Kommissionen von Fr. 6427.30, aus dem Erlös für Inserate von Fr. 7500.— und aus Zinsen von Fr. 3869.10 stehen zur Hauptsache die beiden großen Ausgabenposten für die «Verhandlungen» von Fr. 13 478.75 und die Verwaltung von Fr. 14 473.45 gegenüber.

Dem unantastbaren Stammkapital wurden aus Beiträgen von sechs lebenslänglichen Mitgliedern Fr. 1200.— zugewiesen.

Der Zentralfonds hat sich im laufenden Jahre um Fr. 5435.20 vermindert. Neben den üblichen Ausgaben ist dies auf die Kosten für die Aktion «Nationalfonds» von Fr. 3954.45 und auf einen Beitrag von Fr. 10 000.— an die Kommission für die Schweizerische Forschungsstation an der Elfenbeinküste zurückzuführen, womit der Zinsertrag des Zentralfonds überschritten wurde. Der Zentralfonds beläuft sich nun auf Fr. 464 888.52.

Die Zinseingänge aus Wertschriften und Bankheften des Gesellschaftskapitals und der übrigen von uns verwalteten Fonds betragen Fr. 36 063.60.

Die Wertschriften verminderten sich von nominell Fr. 1 118 860.— auf nominell Fr. 1 095 577.—; hierzu kommt das Legat Dr. R. La Nicca von nominell Fr. 30 700.—.

Bern, den 26. Mai 1952.

M. Schürer

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1951

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluß	2
Anhang: Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen:	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammgutrechnung	5
Fonds Cécile Rübel (1942)	6
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	7
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	8
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	9
Fonds für die Reservate in Robenhausen (1918)	10
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomini» (1922)	11
Fonds «Aargauerstiftung» (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Kommission für luftelektrische Untersuchungen (1913)	15
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen (1940)	16
Anhang: Wertschriften der S. N. G.	17
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft:	
Denkschriften-Kommission	18
Gletscher-Kommission	19
Kryptogamen-Kommission	20
Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium	21
Pflanzengeographische Kommission	22
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	23
Hydrobiologische Kommission	24
Jungfrauoch-Kommission	25
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission	
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1951</i>	26
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1951</i>	27

B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

Verwaltete Gelder und Fonds für:

Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	28
Geodätische Kommission (Prof. C. F. Baeschlin)	29
Geotechnische Kommission (Prof. F. de Quervain)	30
Euler-Fonds (Dr. Ch. Zoelly)	31
Hydrologische Kommission (Prof. E. Meyer-Peter)	32
Bericht der Rechnungsrevisoren	33

I. Betriebsrechnung

1

Einnahmen		Fr.
A. 1. Einzahlung von sechs neuen lebenslänglichen Mitgliedern		1 200.—
Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern		11 289.52
2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern		2 500.—
3. Verkauf von «Verhandlungen» und der Bibliographie		367.—
4. Beiträge von Kommissionen an die Betriebsrechnung		6 427.30
5. Für Inserate in den «Verhandlungen»		7 500.—
6. Geschenke		—.—
B. Überträge von Kapitalrechnungen:		
1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen		3 029.95
2. Fonds Cécile Rübel		839.15
3. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		222.75
4. Legat Prof. F. A. Forel		—.—
5. Fonds für die Reservate in Robenhausen		1 341.65
6. Fonds «Stiftung Dr. J. de Giacomo»		12 340.25
7. Fonds «Aargauerstiftung»		—.—
8. Fonds Daniel Jenny		19.05
9. Zentralfonds		19 412.70
10. Luftelektrische Kommission		—.—
11. Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Ab- handlungen		31 166.40
		<u>97 655.72</u>

Ausgaben

A. 1. Jahresversammlung in Luzern			924.70
2. Herausgabe der «Verhandlungen» 1951:			
Druck der «Verhandlungen»	9 739.55		
Separatabzüge	537.90	10 277.45	
Inserate		379.40	
Druck der Nekrologe	1 600.65		
Separatabzüge	320.30		
Porti	9.—	1 929.95	
Versendungskosten: Kartonhüllen, Ban- den, Etiketten usw.	492.—		
Porti	399.95	891.95	13 478.75
3. Verwaltungskosten:			
a) Versicherung, AHV	696.30		
Depotgebühren	79.50	775.80	
b) Personalausgaben		11 124.—	
c) Büromaterial		584.15	
d) Porti und Telegramme	401.10		
abzüglich Rückvergütung	227.15		
	173.95		
Postscheckgebühren	81.95	255.90	
		<u>12 739.85</u>	<u>14 403.45</u>
Übertrag			

		Fr.	
	Übertrag	12 739.85	14 403.45
e)	Telefon	300.—	
f)	Drucksachen, Buchbinderarbeiten .	367.—	
g)	Reiseentschädigungen	1 022.10	
h)	Verschiedenes	44.50	14 473.45
4.	Diverses		—.—
5.	Übertrag auf Rechnung Stammkapital von sechs neuen lebenslänglichen Mitgliedern		1 200.—
6.	Ankauf der Euler-Werke		100.—
 B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:			
1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:			
	Druck Zirkular Schläfli-Preis	153.85	
	Separatabzüge	17.20	
	Beitrag an die S. N. G.	51.70	222.75
2.	Legat Prof. F. A. Forel		—.—
3. Fonds für die Reservate in Robenhausen			
	Landankauf in Robenhausen.....	1 339.15	
	Bankspesen	2.50	1 341.65
4. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi», Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes an			
	Naturforschende Gesellschaft Glarus..	1 500.—	
	Schweiz. Geologische Kommission	1 000.—	
	Schweiz. Entomologische Gesellschaft .	1 500.—	
	P. D. Dr. G. von Büren, Bern	500.—	
	Schweiz. Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima, Davos.....	1 500.—	
	Heimatvereinigung des Wiggertales, Buchs	1 500.—	
	Dr. med. dent. W. Kolb, Basel	1 000.—	
	Dr. A. Becherer, Genf	400.—	
	Prof. J. Cadisch, Bern.....	636.—	
	Frau Schoch, St. Gallen	100.—	9 636.—
Verwaltungskosten:			
	Beitrag an die S. N. G.	537.70	
	Rente	1 900.—	
	Grabstätte Dr. J. de Giacomi.....	50.—	
	Sitzungs- und Reisespesen, Porti	161.70	
	Drucksachen und Separata	47.35	
	Bankspesen	7.50	2 704.25
5.	Fonds «Aargauerstiftung»		—.—
6. Fonds Daniel Jenny			
	Beitrag an die S. N. G.		19.05
	Übertrag		44 100.60

Fr.
44 100.60

Übertrag

7. Zentralfonds:

Für Nationalfonds:

Druckerei Stämpfli & Co., Bern	2 349.35	
Saläre und Spesen Sekretär	637.80	
AHV	48.30	
Übersetzung	100.—	
Schreibarbeiten und Porti	250.—	
Diner Übergabe Eingabe an den Bundesrat	394.60	
Telefon.	100.—	
Argus der Presse AG	71.—	
Büromaterial	3.40	3 954.45

Beitrag an die Komm. f. d. Schweiz. Forschungsstation an der Elfenbeinküste	10 000.—	
Beitrag an Prof. Goetz, Arosa	568.—	
Beitrag an Dr. Bearth, Basel	495.—	
Bibliographie	300.—	
Spesen betr. europ. Institut für Kernphysik	600.25	
Reisespesen für Jubiläen	656.95	
Ehrenaussagen	563.10	
Büchler & Co., Bern	1 552.20	
Beitrag an die Betriebsrechnung S. N. G.	722.75	15 458.25

19 412.70

8. Luftelektrische Kommission

—.—

9. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

E. Birkhäuser & Co., Basel, Vol. 67, 1950	17 397.25	
Vol. 68, 1951	10 799.—	
Spesen	1 235.15	
Steiner & Co., Basel, Klischees	1 454.90	
Feuerversicherung	81.—	
Beitrag an die S. N. G.	135.10	
Bankspesen	64.—	31 166.40

C. Abrechnungen der Kommissionen der SNG mit Krediten der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 19-26

—.—
94 679.70

Abschluß

2

Total der Einnahmen	97 655.72
Total der Ausgaben	<u>94 679.70</u>
Vorschlag der Betriebsrechnung	<u>2 976.02</u>

Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1951

	Fr.	
Saldo vom letzten Jahr.....	173.90	
A. Von der Eidgenossenschaft bewilligte Kredite für das Jahr 1951	250 000.—	
	<u>250 173.90</u>	
B. Geldeingangsausweise:		
Beiträge an Kommissionen und Zweiggeseilschaften.....	243 600.—	
Beitrag an die Konstantentabellen.....	2 000.—	
Beiträge an die Internationalen Unionen.....	4 708.60	
Saldo vortrag von 1950.....	173.90	
	<u>250 482.50</u>	
Mehrausgaben 1951.....	308.60	
	<u>250 173.90</u>	
C. Ausgänge:		
a) Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen der SNG:		
1. Rechnungen durch den Rechnungsführer der SNG:		
Denkschriften-Kommission.....	10 000.—	
Gletscher-Kommission.....	7 000.—	
Hydrobiologische Kommission.....	6 000.—	
Naturw. Reisestipendium-Kommission.....	6 000.—	
Kryptogamen-Kommission.....	5 000.—	
Pflanzengeographische Kommission.....	4 000.—	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks.....	5 000.—	
Kommission f. d. Forschungsstation Jungfrauoch.....	1 000.—	44 000.—
2. Kommissionen mit eigenen Rechnungsführern:		
Geologische Kommission.....	102 100.—	
Geodätische Kommission.....	58 000.—	
Geotechnische Kommission.....	15 000.—	
Hydrologische Kommission.....	6 000.—	181 100.—
b) Zahlungen an Zweiggeseilschaften der SNG:		
Schweiz. Zoologische Gesellschaft.....	3 500.—	
Schweiz. Botanische Gesellschaft.....	5 000.—	
Schweiz. Mathematische Gesellschaft.....	5 000.—	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft.....	2 000.—	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft.....	1 500.—	
Schweiz. Gesellschaft für Anthropol. u. Ethnol.	1 500.—	
Schweiz. Chemische Gesellschaft.....	—.—	
Helvetica Physica Acta.....	—.—	18 500.—
c) Zahlungen an internationale Unionen:		
Conseil int. des Unions scientifiques Goldfr. 500.—	716.90	
Union int. de géodésie et géophysique . £ 100.—	1 227.60	
Union int. d'astronomie..... \$ 163.30	711.95	
Union int. de chimie pure et appliquée \$ 75.—	326.25	
Union radio-scientifique int. Goldfr. 450.—	642.85	
Union int. de physique..... \$ 40.—	175.75	
Union int. de biologie.....	100.—	
Union int. de géographie..... \$ 100.—	437.—	
Union int. de cristallographie £ 15. je 1950/51	370.30	4 708.60
d) Zahlung an Tables annuelles de Constantes.....		2 000.—
		<u>250 308.60</u>
Mehrausgaben 1951.....		308.60
		<u>250 000.—</u>

	Fr.
Saldoüberschuß von 1950	173.90
Mehrausgaben 1951	308.60
	<hr/>
Passivvortrag auf neue Rechnung	134.70

II. Kapitalrechnungen

Disponibles Kapital

4

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		18 858.31
B. Einnahmen:		
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung	3 012.15	
Bankrechnung	2.50	
Depositenheft	14.05	
Rückvergütung der Verrechnungs-		
steuer	24.95	
	<hr/>	
	3 053.65	
Vorschlag der Betriebsrechnung, siehe 2..	2 976.02	6 029.67
C. Ausgaben:		
Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung,		
siehe 1	3 029.95	
Bankrechnung, Provision und Spesen ...	6.55	3 036.50
	<hr/>	
	Vorschlag der Kapitalrechnung	2 993.17
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> 21 851.48

Stammgutrechnung

5

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		118 165.49
B. Einnahmen:		
Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spe-		
zifikation, siehe 17	2 918.35	
von Gutscheinen, siehe 17, Nr. 1 ...	38.80	
Konversionssoulte	55.—	
Ablösung der Jahreszahlungen von 6 le-		
benslänglichen Mitgliedern, siehe 1.....	1 200.—	
	<hr/>	
	4 212.15	
Aufnahme ins Inventar v. nom. Fr. 6000.—	6 000.—	10 212.15
C. Ausgaben:		
Übertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung,		
siehe 4	3 012.15	
Ankauf von nom. Fr. 6000.— Oblig.....	6 156.50	
Konversionssoulte	812.25	9 980.90
	<hr/>	
	Vorschlag der Stammgutrechnung	231.25
D. Vermögensstand am 31. Dez. 1951 (unantastbares Stammkapital)		<hr/> 118 396.74

Fonds Cécile Rübel

6

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		25 000.—
B. Einnahmen:		
Zinsen von Obligationen, siehe 17	831.25	
Zinsen von Depositenheft, siehe 17, Nr. 3.	11.90	843.15
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung der Ge-		
sellschaft, siehe 1	839.15	
Bankspesen	4.—	843.15
	<hr/>	
		—.—
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> 25 000.—

7	Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	Fr.
A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom.	34 965.26
B.	Einnahmen:	
	Zinsen von Obligationen, siehe 17	974.10
	Zinsen von Sparheft, siehe 17 , Nr. 4	49.—
		<u>1 023.10</u>
	Rückzahlung von nom. Fr. 1 000.— Oblig.	
	SBB von 1903	1 000.— 2 023.10
C.	Ausgaben:	
	Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	222.75
	Depotgebühren	24.30
		<u>247.05</u>
	Entlassung aus dem Inventar von nom.	
	Fr. 1000.— Oblig.	1 000.— 1 247.05
		<u>776.05</u>
	Vorschlag der Kapitalrechnung	776.05
D.	Vortrag auf neue Rechnung	<u>35 741.31</u>

8	Legat Prof. F. A. Forel	
A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	2 408.80
B.	Einnahmen:	
	Zinsen, siehe 17 Nr. 5	36.20
	Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	10.35 46.55
		<u>46.55</u>
C.	Ausgaben: keine	—.—
		<u>Mehreinnahmen 46.55</u>
D.	Stand des Legates am 31. Dezember 1951, siehe 17 Nr. 5	<u>2 455.35</u>

9	Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	
A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	60 000.—
B.	Einnahmen:	
	Zinsen von Obligationen, siehe 17	1 941.95
		<u>61 941.95</u>
C.	Ausgaben:	
	Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzengeographischen	
	Kommission, siehe 23	1 941.95
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1951	<u>60 000.—</u>

10	Fonds für die Reservate in Robenhausen	
A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	2 358.10
B.	Einnahmen:	
	Zinsen, siehe 17 , Nr. 6	27.40
C.	Ausgaben:	
	Übertrag auf Betriebsrechnung	1 341.65
		<u>Mehrausgaben 1 314.25</u>
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1951	<u>1 043.85</u>

Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»

11

Inventar der Obligationen des Fonds		Fr.
Bestand am 1. Januar 1951, nom.		329 810.—
Eingang im Jahre 1951		—.—
Ausgang im Jahre 1951 (Abschreibung Kurswert)		233.—
Bestand am 31. Dezember 1951		<u>329 577.—</u>

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom.		328 205.41
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	10 718.45	
Zinsen: Depositenhefte, siehe 17 Nr. 7 ...	28.95	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	6.70	10 754.10
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	12 340.25	
Depotgebühren und Affidavitspesen	246.10	
Abschreibung Kurswert	233.—	12 819.35
		<u>2 065.25</u>
	Rückschlag der Fondsrechnung	
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1951	¹	<u>326 140.16</u>

¹ Hiezu kommt ein mit Nutznießung belastetes Legat von nom. Fr. 28 700.— Oblig. (Wert 31. Dezember 1951) und Sparheft von Fr. 3422.50.

Fonds «Aargauerstiftung»

12

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		14 240.95
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	119.75	
Übertrag auf Äufnungskapital	59.85	
Zinsen Sparheft Honorarfonds, siehe 17 Nr. 8	100.70	
Zinsen Sparheft Äufnungskapital, siehe 17		
Nr. 8	35.80	
	<u>316.10</u>	
Erlös aus £ 2000.— Obligationen 7 %/o		
Deutsches Reich von 1924	4 504.35	4 820.45
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung	—.—	
Übertrag auf Äufnungskapital	59.85	
Depotgebühren und Bankspesen	5.60	
	<u>65.45</u>	
Abschreibung der 7 %-Obligationen Deut-		
sches Reich von Fr. 5050.— (31. Dezem-		
ber 1950) auf Fr. 4504.35 (31. März 1951)	545.65	
Entlassung aus dem Inventar dieser Obli-		
gationen	4 504.35	5 115.45
		<u>295.—</u>
	Rückschlag der Kapitalrechnung	
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1951		<u>13 945.95</u>
Schenkungs-kapital	4 504.35	
Äufnungskapital	8 995.45	
Honorarfonds	446.15	
	<u>13 945.95</u>	

Äufnungskapital

Vortrag vom Vorjahre	8 899.80	Fr.
Übertrag auf Äufnungskapital von 50 % Obligationenzinsen.....	59.85	
Zinsen des Äufnungskapitals	35.80	
	<u>8 995.45</u>	

13

Fonds Daniel Jenny

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom.		14 158.20
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	326.40	
Zinsen: Sparheft siehe 17 Nr. 9.....	17.90	
	<u>344.30</u>	
Übertrag auf Stammkapital von 20 % der Zinsen	68.85	
	<u>413.15</u>	
Zinsen Sparheft 60 995 «Stamm», siehe 17 Nr. 9	36.70	449.85
C. Ausgaben:		
Übertrag auf Betriebsrechnung, siehe 1 ..	19.05	
Übertrag auf Stammkapital	68.85	
Depotgebühr	9.20	97.10
		<u>352.75</u>
	Vorschlag der Fondsrechnung	
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>14 510.95</u>

14

Zentralfonds

Inventar der Obligationen des Fonds

Bestand am 1. Januar 1951, nom.	469 000.—
Eingang im Jahre 1951	—.—
Ausgang im Jahre 1951	23 000.—
Bestand am 31. Dezember 1951	<u>446 000.—</u>

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre:		
Obligationen.....	469 000.—	
Depositenheft	7 544.65	
	<u>476 544.65</u>	
minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft	6 220.93	470 323.72
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	14 306.85	
Depositenheft, siehe 17 , Nr. 14 ..	148.05	
	<u>14 454.90</u>	
Erlös aus nom. Fr. 23 000.— Oblig.	22 906.30	37 361.20
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	19 412.70	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 23 000.— Oblig.	23 000.—	
Depotgebühren und Bankspesen	383.70	42 796.40
		<u>5 435.20</u>
	Rückschlag der Kapitalrechnung	
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>464 888.52</u>

Luftelektrische Kommission

15

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			4 272.80
B. Einnahmen:			
Zins auf Depositenheft, siehe 17 , Nr. 16 ..	67.45		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	24.45	91.90	
			<u>91.90</u>
C. Ausgaben:			
Keine			<u>—.—</u>
		Mehreinnahmen	91.90
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>4 364.70</u>

Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

16

Inventar der Obligationen

Bestand am 31. Dezember 1950, nom.		73 000.—
Eingang im Jahre 1951		—.—
Ausgang im Jahre 1951		—.—
Bestand am 31. Dezember 1951, nom.		<u>73 000.—</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			102 689.37
B. Einnahmen:			
Zinsen der Obligationen, siehe 17	2 485.55		
Zinsen des Depositenhefts, siehe 17 , Nr.18	216.20		
Subventionen für Band 68	3 000.—		
Eingänge für Birkhäuser	10 677.25	16 379.—	
			<u>16 379.—</u>
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	31 166.40	31 166.40	
		Rückschlag der Kapitalrechnung	14 787.40
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1951			<u>87 901.97</u>

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

I. Obligationen

A. Stammkapital

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
45 000.—	3 % Eidgenössische Anleihe von 1951	15. 9.	472.50
5 000.—	3½ % Kanton Bern von 1949	15. 3.	
		15. 9.	122.50
5 000.—	3 % Stadt Zürich von 1951	1. 3.	70.—
4 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. 5. 1964	1. 5. 1. 11.	98.—
14 500.—	3½ % Allg. Aarg. Ersparniskasse von 1948 rückzahlbar am 31. 5. 1954	31. 5. 30. 11.	355.20
6 000.—	3¼ % Kanton Genf von 1938 kündbar ab 1. 12. 1953	1. 6. 1. 12.	136.50
13 000.—	3 % SBB différe jährliche Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	292.50
12 000.—	3¼ % Eidg. Anleihe von 1942 rückzahlbar am 1. Juli 1957	1. 1. 1. 7.	273.—
6 000.—	3¼ % Pfandbriefe d. schweiz. Kantonalbanken Serie 29 von 1940	1. 4. 1. 10.	136.50
6 000.—	3 % Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen, April 1951	15. 10.	63.—
116 500.—			
	3¼ % Eidg. Anleihe 1942, Fr. 45 000.—, konvertiert in 3 % Eidg. Anleihe v. 1951, 12.3.1951		—.—
	4 % Stadt Zürich von 1933, konvertiert in 3 % Stadt Zürich von 1951		—.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		898.65
			<u>2 918.35</u>

B. Fonds Cécile Rübel

11 000.—	3½ % Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953	1. 1. 1. 7.	269.50
6 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954	15. 4. 15. 10.	147.—
4 000.—	3½ % Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949	31. 1. 31. 7.	98.—
3 000.—	3½ % Oblig. Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG von 1943	31. 2. 31. 8.	73.50
1 000.—	3½ % Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963	1. 2. 1. 8.	24.50
25 000.—			
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		218.75
			<u>831.25</u>

C. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

12 000.—	3¼ % Anleihe des Kts. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977	15. 4. 15. 10.	273.—
5 000.—	3 % SBB différe jährliche Auslosungen bis 1973	15. 5. 15. 11.	135.—
5 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1961	1. 5. 1. 11.	122.50
3 000.—	3 % Nordostschw. Kraftwerke AG Baden 1950	16. 7.	31.50
25 000.—			
	Übertrag		<u>562.—</u>

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
25 000.—	Übertrag		562.—
2 500.—	3 ½ % Eidg. Anleihe 1944, rückzahlbar spätestens am 1. 5. 1964	1. 5. 1. 11.	61.20
1 000.—	3 % Stadt Lausanne von 1938, auslosbar vom 1. 4. 1943 bis 1. 4. 1963	1. 10. 1. 4.	21.—
1 000.—	3 % Kanton Bern von 1938, rückzahlbar am 30. 11. 1953	31. 5. 30. 11.	21.—
1 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 30. 9.	21.—
1 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943 ab 15. 4. 1954 jährl. Auslosungen	15. 4. 15. 10.	24.50
31 500.—	Fr. 1000.— 3 % SBB diff. ausgelost am 15. 11. 1951		—.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		263.40
			974.10
<i>D. Rübél-Fonds für Pflanzengeographie</i>			
25 000.—	3 ¼ % Pfandbrief-Emission, Pfandbank, Serie 33 v. 1944, fällig 31. 5. 59	31. 5. 30. 11.	568.70
15 000.—	3 ¼ % Schweiz. Bodenkreditanstalt Serie H	1. 4. 1. 10.	341.20
10 000.—	3 ½ % Kanton Genf von 1942 rückzahlbar durch Auslosungen v. 1948–1962	15. 4. 15. 10.	245.—
10 000.—	2 ¾ % Eidg. Anleihe von 1951		96.25
60 000.—	Konversion von Fr. 10 000.— 3 ¼ % Eidg. Anleihe 1942 in 2 ¾ % von 1951		119.50
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		571.30
			1 941.95
<i>E. Fonds Stiftung Dr. J. de Giacomi</i>			
110 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1945	15. 6. 15. 12.	2 695.—
120 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1946	15. 4. 15. 10.	2 730.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		1 926.10
25 000.—	3 ½ % Kanton Genf von 1942 Amortisation von 1948/1962	15. 2. 15. 8.	612.50
20 000.—	3 ¼ % Stadt Lausanne von 1942 kündbar ab 15. 4. 1952	15. 1. 15. 7.	455.—
12 000.—	3 ½ % Kanton Bern von 1949	15. 3. 15. 9.	294.—
10 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1948 fällig am 1. 11. 1958	1. 2. 1. 8.	227.50
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943 kündbar ab 1. 8. 1955	1. 5. 1. 11.	245.—
10 000.—	3 ½ % Stadt Zürich von 1948 kündbar ab 1. 1. 1963	1. 2. 1. 8.	245.—
6 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 3. 9.	126.—
323 000.—	Übertrag		9 556.10

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
323 000.—	Übertrag		9 556.10
6 000.—	5 % Marokkanische Eisenbahnen von 1948	1. 6.	
	Amortisation von 1939 bis 1978	1. 12.	299.—
577.—	($\$$ m/n 3375.—) 6 % Rentenbons Compañia Hispano-Americana de Electricidad, Madrid	1. 1.	
		1. 7.	58.10
329 577.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		805.25
			<u>10 718.45</u>

F. Fonds «Aargauerstiftung»

3 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1944	1. 5.	
	rückzahlbar 1. 5. 1964	1. 11.	73.50
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		46.25
			<u>119.75</u>

G. Fonds Daniel Jenny

11 000.—	3 % SBB von 1938, rückzahlbar ab 30. 4. 1949 bis 1957	30. 4.	
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer	31. 10.	231.—
			95.40
			<u>326.40</u>

H. Zentralfonds

100 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1941	1. 6.	
		1. 12.	2 275.—
50 000.—	3 ½ % Stadt Zürich von 1939 fällig 1. 9. 1956	1. 3.	
		1. 9.	1 225.—
25 000.—	3 ¼ % Kanton Zürich von 1947	15. 4.	
		15. 10.	568.70
75 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe v. 1945, Juni-Ausgabe	30. 6.	
		31. 12.	1 837.50
23 000.—	3 ½ % Kanton Zürich von 1944 kündbar ab 30. 11. 1959	28. 2.	
		31. 8.	563.50
20 000.—	3 ½ % Kanton Genf von 1942 Rückzahlung von 1948–1962	15. 4.	
		15. 10.	490.—
20 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1946 kündbar ab 15. 1. 1961	15. 4.	
		15. 10.	455.—
25 000.—	3 ½ % Zentralschweizerische Kraftwerke Luzern von 1948	31. 3.	
		30. 9.	612.50
25 000.—	3 ½ % Kraftwerke Oberhasli AG, von 1948 Oktober-Ausgabe	1. 5.	
		1. 11.	612.50
19 000.—	3 % Eidg. Anleihe von 1950	30. 11.	
		31. 5.	399.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. Mai 1964	1. 5.	
		1. 11.	245.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1945 rückzahlbar am 1. Mai 1965	15. 6.	
		15. 12.	245.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943, April-Ausgabe	15. 4.	
		15. 10.	245.—
412 000.—	Übertrag		<u>9 773.70</u>

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
412 000.—	Übertrag		9 773.70
5 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3.	
		30. 9.	105.—
5 000.—	3½ % Centralschweiz. Kraftwerke, fällig 1971	30. 6.	
		31. 12.	122.50
4 000.—	3½ % Kanton Bern von 1937	31. 1.	
	Amortisation von 1943 bis 1962	31. 7.	98.—
4 000.—	3 % Kanton Bern von 1938	31. 5.	
	fällig am 30. 11. 1953	30. 11.	84.—
3 000.—	3 % der Stadt Luzern von 1949	31. 5.	
		30. 11.	63.—
3 000.—	3¼ % Pfandbriefe schweiz. Hypothekarinstitute 1944, Serie 33, rückzahlbar	30. 5.	
		30. 11.	68.20
2 000.—	3½ % Stadt Genf von 1937, III. Emission	15. 1.	
	Amortisation von 1944–1968	15. 6.	49.—
1 000.—	3½ % S. A. l'Énergie de l'Ouest-Suisse, Lausanne, von 1950	1. 11.	
		1. 11.	21.—
1 000.—	3 % Stadt Bern von 1949	15. 5.	
		15. 11.	21.—
1 000.—	3 % Kanton Graubünden von 1950	15. 3.	
		15. 9.	21.—
441 000.—			
5 000.—	3 % Obligationen der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau, Legat Dr. R. La Nicca, mit Nutznießung belastet		
446 000.—			
10 000.—	2½ % Kreditanstalt Zürich, verkauft am 20. 12. 1951		175.—
Fr. 5000.—	3¼ % Kanton Neuenburg von 1938, verkauft am 19. 12. 1951		113.70
3000.—	3¼ % Kanton Genf von 1938, verkauft am 19. 12. 1951		68.20
3000.—	3 % Stadt Lausanne von 1938, verkauft am 19. 12. 1951		63.—
2000.—	3¾ % Lonza, verkauft am 22. 6. 1951		26.25
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		3 434.30
			14 306.85

J. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

25 000.—	3½ % Kanton Neuenburg von 1945	15. 4.	
	Auslosungen von 1952–1965	15. 10.	612.50
10 000.—	3¼ % Kanton Zürich von 1937	15. 3.	
		15. 9.	227.50
11 000.—	3½ % SBB von 1935	15. 3.	
	Auslosungen 1936–1960	15. 9.	269.50
10 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1945, rückzahlbar ab 30. 6. 1965	30. 6.	
		31. 12.	245.—
10 000.—	3¼ % Eidg. Anleihe 1948	1. 2.	
		1. 8.	227.50
66 000.—	Übertrag		1 582.—

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
66 000.—	Übertrag		1 582.—
6 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1932/33, Auslosungen 1933–1963	1. 4. 1. 10.	147.—
1 000.—	3 % SBB von 1938, Auslosungen von 1949–1957	30. 4. 31. 10.	21.—
73 000.—	Rückvergütung Verrechnungssteuer		735.55
			<u>2 485.55</u>

II. Depositen- und Sparhefte

	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
1. Stammkapital Nr. 24 274 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	38.80	1 547.79
2. Betriebsrechnung Nr. 71 447 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	14.05	223.95
3. Fonds Cécile Rübel Nr. 67 333 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	11.90	839.15
4. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli Nr. 56 387 Aargauische Kantonalbank, Aarau	49.—	4 502.05
5. Legat Prof. F. A. Forel Nr. 2457 Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau	36.20	2 455.35
6. Fonds für die Reservate in Robenhausen Nr. 14 477 Schweiz. Volksbank, Wetzikon	27.40	1 010.35
7. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi» Nr. 1919 Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau Nr. 73 756 «Zinsausgleichsfonds» Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	14.70 14.25	1 423.20 370.—
8. Fonds «Aargauerstiftung», Zinstragende Ersparniskasse, Basel, Nr. 244 125, Folio 434 «Äufnungskapital» Nr. 242 702, Folio 50 029 «Honorarfonds»	35.80 100.70	6 499.80 5 592.15
9. Fonds Daniel Jenny, Nr. 50 200 Aarg. Kantonalbank Nr. 60 995 «Stamm»	17.90 36.70	1 133.75 2 414.80
10. Kommission für das Schweiz. Naturw. Reisestipendium Nr. 1970, Schweiz. Bankges., Aarau	195.30	14 872.70
11. Denkschriften-Kommission Nr. 496 Aarg. Kantonalbank, Aarau Nr. 59 526 Aarg. Kantonalbank, Aarau	70.45 151.30	10 869.30 9 248.35
12. Pflanzegeographische Kommission Nr. 29 922 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau Nr. 3572 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	29.40 15.30	190.15 94.85
13. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission Nr. 499 Aarg. Kantonalbank, Aarau	36.35	251.75
14. Zentralfonds Nr. 73 778 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	148.05	5 227.70
15. Jungfrauoch-Kommission Nr. B 56 226 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	80.85	5 917.75
16. Luftelektrische Kommission B 56 225 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	67.45	4 364.70
17. Hydrobiologische Kommission Nr. B 62 753 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	32.90	285.60
18. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen, Fol. 23 260 Handwerkerbank, Basel	216.20	5 792.60
		<u>85 127.79</u>

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft

Denkschriften-Kommission		Fr.	18
A. Vortrag vom Vorjahre		12 320.12	
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	10 000.—		
Erlös aus Denkschriften	465.15		
Rückerstattung der Verrechnungssteuer .	55.10		
Zinsen: Kto.-Krt.	1.05		
Sparhefte	221.75	10 743.05	
C. Ausgaben:			
Beitrag an die Druckkosten der Nekrologe in den «Verhandlungen»	1 750.—		
Feuerversicherung	53.20		
Porti und Telefonspesen	26.80		
Bankspesen	2.05	1 832.05	
	Mehreinnahmen 1951	8 911.—	
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>21 231.12</u>	

Gletscher-Kommission			19
A. Vortrag vom Vorjahre		456.33	
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	7 000.—		
Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	11.40		
Kto.-Krt.-Zinsen	31.75	7 043.15	
C. Ausgaben:			
1. Verwaltung	578.60		
2. Sitzungen	565.—		
3. Gletscherbeobachtungen	2 394.46		
4. Studien	3 028.60		
5. Publikation, Drucksachen	716.05	7 282.71	
	Mehrausgaben	239.56	
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>216.77</u>	

20

Kryptogamen-Kommission

Fr.

A. Vortrag vom Vorjahre			420.—
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	5 000.—		
Verkauf von «Beiträgen zur Kryptogamen- Flora»	714.15		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	7.60		
Zinsen, Kto.-Krt.	24.70	5 746.45	
C. Ausgaben:			
Büchler & Co., Bern: Teilzahlung an Bd. XI	3 100.—		
Tipografia «Grafica», Bellinzona: Bd. X, Fasc. IV	2 925.30		
Reisespesen	35.50		
Beitrag an S. N. G.	250.—		
Kto-Krt., Provision und Spesen, Steuer ..	16.20	6 327.—	
		Mehrausgaben 1951	580.55
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo		160.55

21

Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium

A. Vortrag vom Vorjahre			9 494.10
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	6 000.—		
Zinsen Depositenheft	195.30		
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	57.20	6 252.50	
C. Ausgaben:			
Reisespesen usw.	162.35		
Büromaterial	33.30		
Bankspesen	— .50	196.15	
		Mehreinnahmen 1951	6 056.35
D. Vortrag auf neue Rechnung			15 550.45

Pflanzengeographische Kommission		Fr.	22
A. Vortrag vom Vorjahre		613.25	
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	4 000.—		
Zinsen der Schenkung Prof. Rübel	1 251.15		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	571.30		
Konversionssoulte	119.50		
Erlös aus Vegetationskarte der Schweiz ..	1 096.40		
Erlös aus Heften	532.72		
Druckbeiträge	2 200.—		
Zinsen Sparhefte	44.70	9 815.77	
C. Ausgaben:			
Verlag Hans Huber, Bern	9 519.55		
Für Kartierung an Schwarz, Zürich	200.—		
Für Kartierung an Dr. Moor, Basel	300.—		
Reisespesen	169.70		
Eidg. Landestopographie	49.65		
Beiträge an S. N. G.	200.—		
Porti- und Bürospesen	15.10	10 454.—	
	<u>Mehrausgaben 1951</u>	<u>638.23</u>	
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	<u>24.98</u>	

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes			23
A. Vortrag vom Vorjahre		4 136.47	
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	5 000.—		
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes .	3 000.—		
Geschenk Kiefer-Hablützel-Stiftung, Lu-			
zern	3 333.35		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	10.75		
Zinsen Sparheft	36.35	11 380.45	
C. Ausgaben:			
<i>Botanische Subkommission</i>			
1. Vergütungen an Mitarbeiter	2 878.90		
2. Allgemeine Unkosten	6.05		
<i>Zoologische Subkommission</i>			
1. Vergütungen an Mitarbeiter	1 414.10		
2. Allgemeine Unkosten	55.—		
<i>Geologische Subkommission</i>			
Vergütungen an Mitarbeiter	444.50		
<i>Publikationen</i>			
Lüdin AG., Liestal: «Die Landmilben des			
Schweiz. Nationalparkes, II. Teil»	5 980.—		
Dr. B. Hofmänner: «Die Geradflügler»	3 564.—		
«Blockströme-Domaradski»	3 117.30		
Buchbinderarbeit	184.95		
Buchdruckerei Konkordia, Winterthur:			
Separata	299.40		
<i>Verwaltung und Büro, Diverses</i>	776.75	18 720.95	
	<u>Mehrausgaben 1951</u>	<u>7 340.50</u>	
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	<u>3 204.03</u>	

24

Hydrobiologische Kommission

Fr.

A. Vortrag vom Vorjahre	Passivsaldo		3 641.28
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	6 000.—		
Druckbeiträge	4 600.—		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	17.90		
Zinsen Depositenheft	32.90	10 650.80	
C. Ausgaben:			
Birkhäuser, Basel: Heft 1, 2, Bd. XII 1951	4 012.—		
Separata	538.45		
Schweiz. Zeitschrift für Hydrobiologie ...	270.—		
Anderson & Weidmann, Zürich: Klischees	1 178.70		
Steiner & Co., Basel	55.—		
Untersuchungen des Sihlsees und des Untersees	828.—		
Untersuchungen der Julia	339.75		
Untersuchungen des Greyerzersees	378.45		
Untersuchungen des Ritomsees	231.45		
Untersuchungen des Zugersees	44.65		
Zeichnungen	155.—		
Für Kolloquien, Redaktion Zeitschrift, Porti, Büromaterial usw.	382.15		
Friedinger, Luzern	115.90		
Beitrag an die S. N. G.	300.—		
Sitzungsspesen	133.95		
Vervielfältigungen und Porti	99.70		
A. Welte-Furrer, Zürich: Spedition	68.20		
Reparatur	2.91		
Feuerversicherung	4.50	9 138.76	
		Mehreinnahmen 1951	1 512.04
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo		2 129.24

25

Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

A. Vortrag vom Vorjahre			5 464.25
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	1 000.—		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer .	22.65		
Zinsen Depositenheft	80.85	1 103.50	
C. Ausgaben:			
Reise- und Sitzungsspesen	700.25		
Beitrag an die S. N. G.	50.—	750.25	
		Mehreinnahmen 1951	353.25
D. Vortrag auf neue Rechnung			5 817.50

**IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds
der Geologischen Kommission**

26

A. Obligationen

Nominal- wert		Coupons- termin	Ertrag Fr.
19 000.—	3 ½ % Kanton Zürich von 1944 rückzahlbar am 28. 2. 1969	28. 2. 31. 8.	465.50
5 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 30. 9.	105.—
5 000.—	3 ½ % Kanton Genf von 1942 kündbar auf 15. 2. 1953	20. 2. 20. 8.	122.50
<hr/>			
29 000.—			336.40
	Rückerstattung der Verrechnungssteuer		<u>336.40</u>
			1 029.40

B. Sparhefte

Sparheft Nr. 233 111, Folio 31 919 der Zinstragenden Ersparniskasse in Basel, Saldo 31. 12. 1951	405.65	9.85
Sparheft Nr. 94 297 Aargauische Kantonalbank, Aarau	364.20	6.60

Betriebsrechnung

Einnahmen:		
Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung		1 045.85
Ausgaben:		
Remuneration des Präsidenten	500.—	
Remuneration des Sekretärs	294.—	
AHV für Sekretär	12.60	
Bankgebühren	21.80	828.40
		<hr/>
	Mehreinnahmen 1951	<u>217.45</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		25 650.40
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen	1 029.40	
Zinsen: Sparhefte	16.45	
Mehreinnahmen der Betriebsrechnung	217.45	1 263.30
<hr/>		
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung	1 045.85	
	Vorschlag der Kapitalrechnung	<u>217.45</u>
<hr/>		
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung		<u>25 867.85</u>

AKTIVEN

Bilanz vom 31. Dezember 1951

PASSIVEN 27

	Fr.	Fr.
Saldi von Bankrechnungen:		
Gletscher-Kommission	3 270.—	
Kryptogamen-Kommission	1 989.—	
Paläontologische Abhandlungen	64.70	5 323.70
Depositen- und Sparhefte, Saldi laut Spezifikation 17		85 127.79
Reparationsfonds 26		769.85
Med.-Biologische Gesellschaft		1 526.95
Obligationen, laut Spezifikation 17	1 095 577.—	
Obligationen Reparationsfonds 26	29 000.—	
Postscheck	30 688.87	
Guthaben für Inserate in den «Verhandlungen» ...	7 500.—	
Kasse	1 994.29	
Passivsaldo, Kryptogamen-Kommission 20	160.55	
Pflanzengeographische Kommission 22	24.98	
Kommission für die wissenschaftliche		
Erforschung des Nationalparks 23 .	3 204.03	
Hydrobiologische Kommission 24	2 129.24	
Bundeskredite	134.70	
ICSU	31.—	
		<u>1 263 192.95</u>

	Fr.	Fr.
I. Disponibles Kapital	4	21 851.48
Stammkapital	5	118 396.74
Fonds Cécile Rübel	6	25 000.—
Fonds f. d. Preis v. Dr. Schläfli	7	35 741.31
Legat Prof. F. A. Forel	8	2 455.35
Rübel-Fonds f. Pflanzengeogr.	9	60 000.—
Fonds für Reservate in Roben-		
hausen	10	1 043.85
Fonds «Stiftung Dr. Joachim		
de Giacomi»	11	326 140.16
Fonds «Aargauerstiftung»	12	13 945.95
Fonds Daniel Jenny	13	14 510.95
Zentralfonds	14	464 888.52
Luftelektrische Kommission ..	15	4 364.70
Kommission f. d. Schweiz. Palä-		
ontologischen Abhandlungen	16	87 901.97
		1 176 240.98
II. Denkschriften-Kommission ..	18	21 231.12
Kommission f. d. Schweiz. Na-		
turw. Reisestipendium	21	15 550.45
Jungfrauoch-Kommission	25	5 817.50
Gletscher-Kommission	19	216.77
		42 815.84
III. Reparationsfonds		25 867.85
Kreditor: Med.-Biologische Gesellschaft		2 108.03
Sonnenfinsternisexpedition		1 320.60
Transitorische Posten		14 839.65
		<u>1 263 192.95</u>

Der Quästor: Prof. M. Schürer

**Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G.
mit Spezialrechnungsführern**

Schweizerische Geologische Kommission

28

I. Ordentliche Einnahmen:

Fr.

1. Saldo vom 31. Dezember 1950	405.31	
2. Kredit der Eidgenossenschaft für 1951	102 100.—	
3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern	3 564.65	
4. Verkauf von separaten Tafeln	62.—	
5. Zinsen, Bank (netto)	538.80	
	<hr/>	
	Total	106 670.76

Ia. Außerordentliche Einnahmen:

1. Dr. R.B. McConnell: Autorbeitrag an die Druck- kosten der Lieferung 95: «La nappe du Niesen, etc.»	6 407.45	
2. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi, Beitrag an den Druck der Lieferung 70: Err-Julier-Gruppe, 3. Teil	1 000.—	7 407.45
	<hr/>	
	Total der Einnahmen	114 078.21

II. Ausgaben:

A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	17 666.75	
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, topogr. Karten, Pläne, Kon- ferenzen, Varia	34 958.09	
C. Druck von geologischen Karten	31 901.30	
Druck von geologischen Texten	15 093.95	46 995.25
D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto, Versiche- rungen (Lager, Mobiliar, Unfall), Unkostenbeitrag an den Zentralvorstand S.N.G.	13 736.04	
	<hr/>	
	Total der Ausgaben	113 356.13

<i>III. Saldo am 31. Dezember 1951</i>	<hr/>	722.08
--	-------	--------

Der Rechnungsführer: O.P. Schwarz

A. <i>Passivsaldo vom Jahre 1950</i>	5 362.90		
<i>B. Einnahmen:</i>			
Bundesbeitrag 1951	58 000.—		
Zinserlös	159.90		
Verkauf von Veröffentlichungen	91.80	58 251.70	
		<hr/>	
<i>Total Einnahmen</i>			52 888.80
 <i>C. Ausgaben:</i>			
1. a) Gehalt für 2 Ing. inkl. Zulagen .	36 802.60		
b) Lohn für Hilfskraft inkl. Zulag. .	9 354.—		
c) Beiträge an Gemeindeausgleichs-			
kasse AHV	1 984.40		
d) Unfallversicherung	471.30	48 612.30	84,5%
e) Reparatur und Unterhalt der In-			
strumente	282.95		
f) Mobiliarversicherung	47.—		
g) Bücherei, Büroauslagen und			
Porti in Zürich	790.70	1 120.65	8,0%
		<hr/>	
2. a) Procès-verbal	714.50		
b) I. Annexe (Prof. Baeschlin)	1 920.—		
c) II. Annexe (Prof. Kobold)	1 392.25		
d) Andere Drucksachen	160.10		
e) Untersuchung über Geoidbestim-			
mung nach Flächenmethode	1 400.—	5 586.85	9,7%
		<hr/>	
3. a) Kommissionssitzungen und Aus-			
lagen der Mitglieder	438.20		
b) Delegierter an Kongreß in Brüs-			
sel	800.—		
c) Verwaltung in Bern	387.55		
d) 1% Bundesbeitrag an Zentral-			
komitee, Bern	580.—	2 205.75	3,8%
		<hr/>	
		57 525.55	100,0%
 <i>Total Ausgaben</i>			<hr/> 57 525.55
 <i>Passivsaldo auf 1. Januar 1952</i>			<hr/> 4 636.75

Der Präsident: Prof. C. F. Baeschlin.

Schweizerische Geotechnische Kommission

Fr.

30

A. Vortrag vom Vorjahre		149.79
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	15 000.—	
Büchererlös 1950	2 319.75	
Büchererlös 1951	1 689.90	
Separatverkauf	24.—	
Beitrag Stiftung Hasler-Werke für Lief. 29 ..	3 000.—	22 033.65
C. Ausgaben:		
1. Büro, Sitzungen	2 942.61	
2. Verbände	150.—	
3. Erdöl	4 545.50	
4. Verwitterung	5 940.77	
5. Quarz	2 132.65	
6. Erze	716.35	
7. Schnee	2 706.15	
8. Nutzbare Gesteine und Straßenschotter .	838.09	
9. Mineralienbuch	61.35	
10. Memorandum	306.—	
11. Gesteinsanalysen	55.—	
12. Bücher, Buchbinder usw.	467.35	
13. Bibliographie	100.—	
14. Photosammlung	5.15	
15. Versicherungsbeiträge	366.10	21 333.07
	Mehreinnahmen 1951	700.58
D. Vortrag auf neue Rechnung		850.37

Der Präsident: *Prof. F. de Quervain*

Euler-Fonds

31

I. Betriebsrechnung

Einnahmen:

a) Beiträge der Euler-Gesellschaft:		
Mitgliederbeiträge	3 555.—	
Außerordentliche Beiträge	16 500.—	20 055.—
b) Zinsen		
		4 075.27
c) Eingänge aus Abonnements		
		3 356.50
d) Verkäufe ab Lager (Vertriebskonto)		
		803.40
		<u>28 290.17</u>

Ausgaben:

a) Papiervorrat		
	20 692.25	
Redaktorenhonorare		
	2 000.—	
Versandspesen		
	49.95	22 742.20
b) Allgemeine Unkosten:		
1. Reisespesen	162.95	
2. Versicherungsprämien	230.35	
3. Drucksachen	18.70	
4. PTT- und Postscheckspesen	104.45	
5. Diverse Spesen, Bankspesen	98.07	614.52
		<u>23 356.72</u>

<i>II. Vermögensstatus</i>		Fr.
Am 31. Dezember 1950 betrug der Euler-Fonds		129 554.74
Einnahmen im Berichtsjahr	28 290.17	
Ausgaben im Berichtsjahr	23 356.72	
Einnahmenüberschuß	4 933.45	<u>4 933.45</u>
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1951		<u>134 488.19</u>

<i>III. Schlußbilanz</i>		Aktiven	Passiven
Bankguthaben	26 380.—		
Postscheck	5 139.79		
Debitoren	1 760.40		
Wertschriften	132 000.—		
Kreditoren			1 140.—
Vorausbezahlte Subskriptionen			29 652.—
Euler-Fonds-Konto			134 488.19
		<u>165 280.19</u>	<u>165 280.19</u>

Der Schatzmeister: *Ch. Zoelly*

32

Hydrologische Kommission

A. <i>Vortrag vom Vorjahr</i>		<u>925.25</u>
B. <i>Einnahmen</i>		
Bundeskredit 1951	6 000.—	
Beitrag der Eidg. Inspektion für Forstwesen für den Druck der hydrologischen Bibliographie	300.—	
	<u>Total Einnahmen</u>	<u>6 300.—</u>
C. <i>Ausgaben:</i>		
1. Büro, Sitzungen:		
Büromaterial, Lichtpausen, Porti	147.25	
Sitzungen, Reisespesen	479.90	
Beitrag an die S. N. G.	60.—	687.15
2. Studien im Maggiagebiet:		
Zwei große und vier kleine Totalisatoren ...	1 440.20	
Feldarbeiten, Transporte, Montagen, Salz und Vaselineöl	1 235.63	2 675.83
3. Niederschlagsstudien in der Magadinoebene:		
Beobachterlohn		50.—
4. Studien im Gebiet der Baie de Montreux:		
Fünf Aluminiumflaschen	39.35	
Reisespesen, Feldzulagen für Beobachter und Gehilfen	1 990.50	2 029.85
	<u>Total Ausgaben</u>	<u>5 442.83</u>
<i>Bilanz:</i>		
Vortrag vom Jahr 1950	925.25	
Einnahmen 1951	6 300.—	<u>7 225.25</u>
Ausgaben 1951	5 442.83	
Vortrag auf Rechnung 1952	1 782.42 ¹	<u>7 225.25</u>

¹ Im Vortrag auf Rechnung 1952 ist eine Rückstellung von Fr. 900.— für den Druck der hydrologischen Bibliographie inbegriffen.

Der Präsident: *E. Meyer-Peter*

Bericht der Rechnungsrevisoren

33

An den Zentralvorstand der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Bern

Sehr geehrte Herren!

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die vom Zentralquästorat geführten und nachstehend genannten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1951, geprüft:

Betriebsrechnung	Luftelektrische Kommission
Fonds Cécile Rübel	Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen
Zentralfonds	Denkschriften-Kommission
Schläfli-Stiftung	Gletscher-Kommission
Legat Prof. F. A. Forel	Kryptogamen-Kommission
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	Naturwissenschaftliches Reise-stipendium
Fonds für die Reservate in Robenhausen	Pflanzengeographische Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi	Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission	Hydrobiologische Kommission
Reparationskonto der Geologischen Kommission	Jungfrauoch-Kommission
Fonds Daniel Jenny	

Wir haben die einzelnen Abrechnungen, die uns vorgelegte Bilanz sowie die Wertschriftenbestände mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmend gefunden; auch konnten wir uns durch zahlreiche Stichproben von der ordnungsgemäßen Buchführung überzeugen.

Wir beantragen Ihnen, die Rechnungen zu genehmigen und dem Herrn Zentralquästor Decharge zu erteilen unter bester Verdankung seiner Dienste.

Bern, den 22. Januar und 29. Mai 1952.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hadwiger A. Mercier H. B. Studer

Wir haben die Rechnungen folgender Gesellschaften, die einen eigenen Quästor haben, geprüft und richtig befunden:

Geologische Kommission	Hydrologische Kommission
Geotechnische Kommission	Euler-Kommission
Geodätische Kommission	

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungsführer.

Bern, den 22. Januar und 29. Mai 1952.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

H. Hadwiger A. Mercier H. B. Studer M. Schürer

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1951 der Zweiggeseellschaften:

Mathematische Gesellschaft	Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie
Zoologische Gesellschaft	
Botanische Gesellschaft	Entomologische Gesellschaft
Paläontologische Gesellschaft	

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, daß sie ordnungsgemäß geführt sind sowie daß sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Bern, den 22. Januar 1952.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

H. Hadwiger H. B. Studer M. Schürer

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe «Verhandlungen» 1935, Einsiedeln, S. 46)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Denkschriften-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, Teil, S. 87; Verh. Neuchâtel, 1920, I, S. 136; Verh. Solothurn 1936, S. 43.
- Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910); Verh. Thun 1932, S. 180.
- Schläfli-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114, und Verh. Solothurn 1936, S. 136.
- Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117; Verh. Freiburg 1945, S. 255.
- Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140; Verh. Aarau 1925, S. 136.
- Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122; Verh. Sitten 1942, S. 276.
- Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt. Verh. Sitten 1942, S. 271.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Luftelektrische Kommission: Verh. Schaffhausen 1943, S. 266.
- Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142; Verh. Sils 1944, S. 292.
- Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, Separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104, erwähnt.
- Daniel-Jenny-Fonds: Verh. Freiburg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer Stiftung: Verh. Aarau 1925, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.

Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.:
Verh. Lausanne 1909, II, S. 10; Verh. Basel 1910, II, S. 15.

Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.

Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee
der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.

Statuten des Komitees Steiner-Schläfli: Verh. Genf 1937, S. 20.

Vertrag zwischen der Stiftung zur Herausgabe der «Schweizerischen
Paläontologischen Abhandlungen» und der Schweizerischen Natur-
forschenden Gesellschaft: Verh. Locarno 1940, S. 356.

Reglement des Fonds Cécile Rübel: Verh. Schaffhausen 1943, S. 265;
Verh. St. Gallen 1948, S. 300.

Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
und dem Schweizerischen Naturschutzbund; Verh. Sils 1944, S. 295.

Reglement der Hydrologischen Kommission: Verh. St. Gallen 1948,
S. 296.

Statuts de la Commission de la Société Helvétique des Sciences Natu-
relles pour le Centre Suisse de recherches scientifiques en Côte-
d'Ivoire, p. 334 de ce volume.

Provisorische Statuten der Forschungskommission der S.N.G. für den
Nationalfonds, S. 336 dieses Bandes.